

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1975)
Heft: 2

Rubrik: Gedanken über die Analyse!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gedanken über die analyse!

lege dich auf die couch und mach es deinem analytiker bequem. du gibst ihm alles was du hast, dein geld, deine zeit, deine hoffnung, deine geduld, dein vertrauen, deine liebe; er wird alles von dir schlucken. er hat einen riesenmagen und ohren auf durchzug. er ist eine art trichter, wo du alles hinableeren kannst was dich bedrückt. so ein liebewürdiger, väterlicher alleschlucker, dein seelenmüllabfuhrwesen. und vater staat lässt danken, denn er ist die sorge mit dir los. analytische institutionen sind profit-bringende einrichtungen - zuerst mal für den analytiker, der sich von deinem geld jeden luxus leisten kann, und ihn auch aus-nützen wird, zum beispiel: ferien von sich aber noch lieber als geld (davon haben sie genug) nehmen analytiker deine ganzen persönlichen gaben; deinen körper, deine kinder, deine eigenen werke, wenn du welche gemacht hast, oder sie raten dir deine träume und gedanken aufzuzeichnen und lassen sich damit honorieren. du produzierst für sie

und sie versprechen heilung - aber wovon? das sonderbare an dem ganzen handel ist, dass dein pro-dukut vielleicht einen kunstwert, bestimmt aber einen liebhaberwert hat. dass der wert, den du vom analytiker erhältst gleich null ist - sicher aber bekommst du einen tritt in den arsch, wenn du etwas von ihm willst, z.B. liebe!! du bist geheilt, wenn du den arschtritt zurückgibst. verweigern wir frauen jede analyse, sie nützt nur dem analytiker.

